

Gemeinderat	
2016-2021	Nr. 11

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Jade am 14.06.2018, 18.00 Uhr, im Walter-Spitta-Haus, Kirchweg 5, 26349 Jade

Anwesend: Der Ratsvorsitzende Johan Scholtalbers und die Ratsmitglieder Udo Kraudelt, Gabi Bramstedt, Melanie Grotheer, Tanja Schumacher, Tobias Beckmann (bis TOP 20), Knut Brammer, Klaus Decker, Finn Hanke, Helmut Höpken, Ferk Meinardus, Michael Rettberg, Edwin Witt und Udo Eilers

Bürgermeister Henning Kaars
FBL Andreas Pöphen
FBL Danny Gerdes
SB Carmen Spieker (zugleich als Protokollführerin)

Presse: Herr Rohloff (Friebo)
Herr Bokelmann (NWZ)

6 Zuhörer

Nicht anwesend: Ulrich van Triel und Jörg Schröder

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit des Rates

Der Ratsvorsitzende Johan Scholtalbers (RV) eröffnete die Sitzung und begrüßte Rat und Verwaltung. Er stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit des Rates fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

RV Scholtalbers teilte mit, dass die Punkte 13 und 15 von der Tagesordnung gestrichen werden, da diese erneut im Fachausschuss Planen, Bauen und Umwelt beraten werden müsse.

Die abgeänderte Tagesordnung wurde einstimmig festgestellt.

3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Jade am 24.04.2018

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Jade am 24.04.2018 wurde einstimmig genehmigt.

4. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten insbesondere über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

BM Kaars berichtete, dass

- der GIB Wesermarsch die Genehmigung zum Bau einer Entsorgungsstelle im Gewerbegebiet Jaderberg in Kürze durch den LK Wesermarsch erhalten solle und die Ausschreibungen erfolgen können.
- die Auslegungen zum Planfeststellungsverfahren für den Bahnhofpunkt in Jaderberg abgeschlossen seien und es keine Einwände gab.
- am 13.05.2018 die Saison im Strandbad Sehestedt mit einer kleinen Feier eröffnet wurde.
- das Strategieforum eine Radroute organisierte.
- für die nächste LAG-Sitzung ein Antrag der Tourismusgemeinschaft Wesermarsch, auf Erstellung eines Wanderkonzepts für die Wesermarsch, vorgelegt werde. Antragsteller wird die Gemeinde Jade sein.
- die Arbeiten am Deckwerk des Deiches im Bereich Strandbad Sehestedt bis Ende Juni abgeschlossen sein werden und nur noch die Auf- und Abfahrten zur Bäderstraße folgen werde.
- die Feuerwehr in Jaderberg ein neues Tanklöschfahrzeug erhalten habe.
- 2 Gewerbetreibende mit den Bauarbeiten im Gewerbegebiet begonnen haben, ein weiterer noch auf seine Baugenehmigung warte.
- der Bauhof auf den Spielplätzen einen Sandaustausch vorgenommen und Spielgeräte kontrolliert und überarbeitet habe.

5. Einwohnerfragestunde

Auf Nachfrage von Herrn Freels antwortete Herr Kraudelt, dass man ihn nur über die Einwände der Deutschen Bahn informierte, da bekannt war bzw. vermutet wurde, dass die Deutsche Bahn einer Zuwegung über den Bahnweg zum Schüttehof nicht zustimmen werde. Er aber keinen Kontakt zur Deutschen Bahn habe. Frau Schumacher merkte an, dass dies nur ein Hinweis gewesen sei. Es müsse nicht zwingend zu Schwierigkeiten kommen. Herr Freels bemängelte die fehlende Begründung, weshalb er gewarnt wurde und andere Anwohner nicht, darauf erwiderte Herr Scholtalbers, dass man nicht immer befriedigende Antworten erwarten könne. Herr Brammer merkte an, dass er es gut finde, dass der Schüttehof saniert werde. Die Probleme der Zuwegung beim Verkauf des Hofes allerdings nicht aktuell waren.

6. Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung einer Wertgrenze für die Durchführung von Wirtschaftlichkeitsvergleichen gem. § 12 KomHKVO

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Jade beschloss einstimmig, die Wertgrenze für Investitionen von erheblicher finanzieller Bedeutung für Auszahlungen für den Erwerb von bewegli-

chem Sachvermögen auf 100.000,- € und für Baumaßnahmen auf 250.000,- € festzulegen.

7. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Jade

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Jade beschloss einstimmig, der 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Jade zuzustimmen.

8. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Zielvereinbarung im Rahmen der Gewährung einer kapitalisierten Bedarfszuweisung im Antragsverfahren 2017

Frau Schumacher merkte an, dass sie sich ihrer Stimme enthalte, da sie gegen eine Gewerbesteuererhöhung sei. Anliegende Gemeinden lägen unter dem Hebesatz der Gemeinde Jade. Herr Rettberg erkundigte sich, ob die Verringerung des Hebesatzes auf 450% mit dem Ministerium abgestimmt sei. Dies bejahte Herr Decker, damit wäre 2019 ein Ausgleich zu schaffen. Die UWG sei der Meinung, dass eine Steuererhöhung ein wesentliches Element und Einsparungen im Haushalt nicht möglich seien. Er sprach Bedenken gegen die Ausschlagung der Bedarfszuweisung aus und dass auch mit einer Gewerbesteuererhöhung auf 410% es schwer werde, neue Gewerbetreibende zu bekommen. Herr Brammer merkte an, dass die schrittweise Steuererhöhung von Vorteil wäre.

Frau Schumacher bemängelte die Vernachlässigung des Marketings in der Vergangenheit. Herr Decker erwiderte, dass Marketing wichtig sei und Zeit brauche. Es aber als Gemeinde auch nicht so einfach sei, dies umzusetzen. Herr Rettberg schlug vor, zeitnah mit dem Marketing anzufangen, damit sich die Gewerbesteuereinnahmen erhöhen würden.

BM Kaars erinnerte daran, dass in der Haushaltskonsolidierung die kapitalisierte Bedarfszuweisung angesprochen und zugestimmt wurde. Herr Hanke wies darauf hin, dass ohne Gewerbesteuererhöhung keine kapitalisierte Bedarfszuweisung folgen werde.

BM Kaars fasste noch einmal zusammen, dass die

Grundsteuer A	auf	495%
Grundsteuer B	auf	495%
Gewerbesteuer	auf	450%

erhöht werden müsse.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Jade beschloss mit 12 Ja-Stimmen und 3 Enthaltung, der Zielvereinbarung zur Haushaltsstabilisierung bzw. Haushaltskonsolidierung, einschließlich der Anlagen im Rahmen des Antragsverfahrens 2017, zuzustimmen.

9. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Hebesatzsatzung ab 01.01.2019

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Jade beschloss mit 12 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen, der veränderten Hebesatzsatzung für den Zeitraum ab 2019 zuzustimmen.

10. Beratung und Beschlussfassung über die 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Jade über die Erhebung der Zweitwohnungsteuer

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Jade beschloss einstimmig, der 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer zuzustimmen

11. Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung der Stellplatzgebühren für das Strandbad Sehestedt ab 2020

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Jade beschloss einstimmig, die Stellplatzgebühren für das Strandbad Sehestedt ab 2020 wie folgt festzusetzen:

1. Reihe:	300,00 Euro
2. Reihe:	274,00 Euro
3. Reihe:	247,00 Euro
Hundeplatz:	300,00 Euro

12. Beratung und Beschlussfassung über die Abgabe einer Stellungnahme zum Regionalen Raumordnungsprogrammes durch den Landkreis Wesermarsch

BM Kaars berichtete, dass die Stellungnahme in der letzten Sitzung des Verwaltungsausschusses leicht abgeändert wurde und somit kein Beschluss gefasst werden konnte. Er las den geänderten Entwurf vor und erklärte, dass die Stellungnahme bis zum 15.07.2018 an den Landkreis Wesermarsch einzureichen sei.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Jade beschloss einstimmig, die abgeänderte Stellungnahme zum Regionalen Raumordnungsprogrammes an den Landkreis Wesermarsch abzugeben.

13. Beratung und Beschlussfassung über die erarbeiteten Planungen bezüglich der Einrichtung eines Jugend- und Bürgertreffs im Gebäude der ehemaligen Sozialstation

Gestrichen

14. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines städtebaulichen- sowie Erschließungsvertrages und der öffentlichen Auslegung der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes „Brandt's Weg“ sowie der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42 „Brandt's Weg“

BM Kaars berichtete, dass der Verwaltungsausschuss in der letzten Sitzung über den Vertrag beraten habe, da einem Bürger die Vertragsstrafen zu gering erschienen. Diese sollen nun von 10.000,-- € auf 20.000,-- € erhöht werden.

FBL Gerdes merkte an, dass die Planzeichnung nicht geändert werde und die Gemeinde eine Sicherheitsleistung erhalten werde, um in dem Fall der Insolvenz des Investors, Mittel für die Erschließung zu haben.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Jade beschloss einstimmig,

- a) den Bürgermeister zu ermächtigen, den ergänzten städtebaulichen- sowie Erschließungsvertrag mit dem Investor abzuschließen,
- b) die während der frühzeitigen Auslegung eingegangenen Anregungen und Bedenken wie vorgeschlagen zu behandeln (Abwägungsbeschluss) und
- c) die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42 „Brandt’s Weg“ sowie die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes „Brandt’s Weg“ gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen (Auslegungsbeschluss) sowie die Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

15. Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung und Neufassung des Aufstellungsbeschlusses sowie des Abschlusses eines städtebaulichen- sowie eines Durchführungsvertrages bezüglich der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes – Teilfläche 2 „Windpark Jaderaußendeich“ und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 56 „Windpark Jaderaußendeich“

Gestrichen

16. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung von Bauleitplänen für die Sanierung der Feuerwehrgebäude in der Gemeinde Jade

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Jade beschloss einstimmig, die Aufstellungsbeschlüsse für die 12. Änderung des Flächennutzungsplanes „Feuerwehrgebäude Südbollenhagen und Schweiburg“, die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 62 „Feuerwehrgebäude Südbollenhagen“ sowie der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 28 „Feuerwehrgebäude Schweiburg“ zu fassen.

17. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Gruppe „Die Grünen / Udo Eilers“ bezüglich der Rettung von Bienen vom 23.05.2018

BM Kaars erklärte, dass der Antrag der Gruppe „Die Grünen / Udo Eilers“, welcher durch die Presse bekannt gegeben wurde, durch einen neuen Antrag vom 12.06.2018 ersetzt wurde. Zukünftig soll es auch für neue Bebauungspläne keine Vorgaben für die Gestaltung und Bepflanzung von Vorgärten geben.

Herr Rettberg wies darauf hin, dass es im Antrag unbedingt heißen müsse, dass eine sukzessive Umstellung auf LED-Beleuchtung erfolgen werde. Außerdem solle im Text enthalten sein, dass auch private Grundstücke artenschonend gestaltet werden sollten. Herr Höpken war der Meinung, dass die Gemeinde Jade keine Vorschriften machen solle. Herr Kraudelt erwiderte, dass die nicht als Vorschrift zu sehen sei. Dem stimmte Herr Brammer zu.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Jade beschloss mit 13 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen, den Antrag der Gruppe „Die Grünen / Udo Eilers“ bezüglich der Rettung von Bienen vom 12.06.2018.

18. Anträge und Anfragen in öffentlicher Sitzung

Auf Nachfrage von Herrn Brammer antwortete BM Kaars, dass der Vorhabenträger des Windparks Bollenhagen eine bedarfsgerechte Befeuerng beim Landkreis Wesermarsch beantragt habe. Der Testflug hierfür habe bereits stattgefunden, die Genehmigung sei aber noch nicht erteilt worden. Für nähere Auskünfte müsse man sich an den Landkreis wenden.

Herr Rettberg erkundigte sich, ob die 30 km/h-Beschilderung im Bereich des Kindergartens in Jaderberg durch ein Aufhebungsschild wieder aufgehoben werden könne, da es nicht ersichtlich wäre, wie weit die Beschilderung reiche. Herr Brammer informierte, dass die Beschilderung mit der nächsten Querstraße, in diesem Fall die Eichenallee, aufgehoben werden würde. FBL Gerdes berichtete, das auch Anwohner sich bereits telefonisch erkundigt haben und denen entsprechende Auskunft erteilt wurde. Herr Scholtalbers war der Meinung, dass Bürger informiert werden müssen. Herr Kraudelt dagegen meinte, dass nicht noch mehr Schilder aufgestellt werden sollten, damit kein „Schilderwald“ entstehe.

BM Kaars sprach den Personalmangel beim Landkreis Wesermarsch an und das Baugenehmigungen bereits eine Bearbeitungszeit von 8-12 Monaten hätten. RV Scholtalbers erwiderte, dass es Schwierigkeiten gäbe, Fachpersonal zu finden.

Herr Rettberg wies auf einen Weg vom Hesterbusch zur Kastanienalle hin. Dieser hätte keinen Namen und keine Nutzungseinschränkung, ob dieser nicht als Fußweg ausgewiesen werden könne. RV Scholtalbers sei auch so ein Weg von der Schulstraße zur Jader Straße aufgefallen. Herr Hanke schlug vor, dort Barken aufstellen zu lassen, um unerwünschte Mofa-Fahrer fern zuhalten. Herr Kraudelt war der Meinung, dies anders zu Regeln.

Auf Nachfrage von Herrn Rettberg sagte BM Kaars, dass der Dorferneuerungsplan abgeschlossen sei. Einige Maßnahmen seien erledigt worden, andere verworfen, wie z. B. die geplanten Fahrbahnverengungen an der Bollenhagener- und Jader Straße. Herr Rettberg bemängelte, dass er die Maßnahmen nicht nachvollziehen könne. Herr Hanke bestätigte, dass es einen Maßnahmenkatalog gäbe und BM Kaars merkte an, er ließe diesen jedem Interessierten zukommen.

Auf Nachfrage von Herrn Kraudelt sagte FBL Gerdes, dass die Vorausleistungsbescheide für das Feriengebiet Sehestedt mit heutigem Datum versendet werden.

Herr Witt fragte nach einem Fahrradstand, der bei der Oberschule in Jaderberg stehe. RV Scholtalbers sagte darauf, dass der Fachausschuss Planen, Bauen und Umwelt, im Rahmen einer Besichtigung, den Fahrradstand, welcher reparaturbedürftig sei, in Augenschein genommen habe. Es aber noch nicht geklärt wäre, wer dafür verantwortlich sei. Die Grundstücksgrenzen müssen überprüft werden, einen Termin hierfür müsse noch mit dem Landkreis Wesermarsch vereinbart werden.

Herr Rettberg berichtete, er habe einen Antrag auf Erweiterung des Fahrradstandes beim Landkreis Wesermarsch eingereicht.

RV Scholtalbers berichtete von 9-10 Kraftfahrzeugen, welche auf dem Grundstück zwischen der Tiergartenstr. 48 und dem Haus von Herrn Kayser stehen. Er fragte, ob das rechtens wäre und wer dafür zuständig sei. FBL Gerdes erwiderte, dass dies geprüft werden müsse. Herr Kraudelt erkundigte sich, ob die Fahrzeuge alt oder neu seien. Das hätte er nicht erkennen können, antwortete RV Scholtalbers.

19. Einwohnerfragestunde

Keine

Nichtöffentlicher Teil

RV Scholtalbers schloss die Sitzung.

Ende der Sitzung: 19.45 Uhr

Protokollführer

Bürgermeister

Ratsvorsitzender

Vorstehende Niederschrift wurde in der Ratssitzung am _____ genehmigt.